

Informationstag "Ersetzendes Scannen"

Berlin, 19.04.2013

"Das ist TR RESISCAN 03138 – Eine Einführung"

Dr. Astrid Schumacher/Dietmar Bremser, BSI



Papiervernichtung leicht gemacht



TR-RESISCAN BSI-Richtlinie 03138 zum ersetzenden Scannen

Dr. Astrid Schumacher

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Einleitung

 Rechtliche Aspekte

 Ausblick



Projekt – Team und Organisation

- **Auftraggeber: BSI; Laufzeit: Mitte 2011 – Anfang 2013**
- **Auftragnehmer:**
 - ecsec GmbH
- **Unterauftragnehmer: **
 - secunet Security Networks AG
- **Rechtliche Begleitung **
 - provet
- **Projektbeirat**
 - Wirtschaftsvertreter, Unternehmen und Verbände, Behörden/Verwaltungen/Gerichte, EDV-Gerichtstag, Versicherungswesen, Gesundheitswesen, Steuerberatungswesen, Bundesministerien wie BMI und BMF, etc.



Herausforderungen



Zunehmende **Digitalisierung von Geschäftsprozessen** in
Wirtschaft und Verwaltung

Zunahme an Rechtsvorschriften Im **E-Government** und
**elektronischen Rechtsverkehr zur elektronischen
Aktenführung**

(Gesetzliche) **Dokumentations- und
Aufbewahrungsvorschriften**

Verminderter Beweiswert bei Vernichtung des Originals



Gesetzliche Anforderungen

- **Unterschiedliche rechtliche Anforderungen** an das ersetzende Scannen hinsichtlich Inhalt und Wortlaut
 - Ausnahme: qelSig → z.B. Sozialversicherungsunterlagen
§§ 110a Abs. 2, 110d SGB IV

- **Weitgehende Homogenität hins. der gesetzlichen Anforderungen** an den Scanprozess und das Scanprodukt:
 - Bildliche und inhaltliche Übereinstimmung zwischen Papieroriginal und Scanprodukt
 - Übereinstimmungsnachweis
 - Schutz vor Informationsveränderungen und Informationsverlusten
 - Dauerhafte Datenträger



Herausforderungen

Rechtlich-technischer Rahmen:

- Mediumwechsel von analogen in elektronische Daten
- Rechtlich bedeutsam:
die dem Papier immanenten Sicherheitsmerkmale zum Integritäts- und Authentizitätsschutz gehen verloren



Wesentliche Fragen im Rahmen der TR:

→ (rechtliche und) *technisch-organisatorische Anforderungen an den Scanprozess und das Scanprodukt*

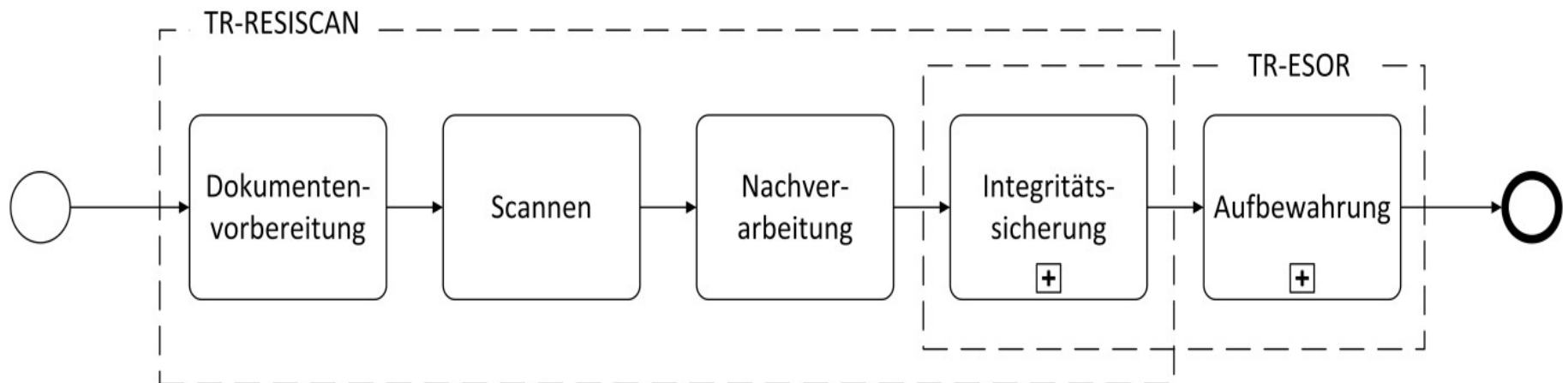
→ Erreichung eines möglichst hohen, dem Original angenäherten Beweiswert des Scanproduktes für ein Gerichtsverfahren

Beweiskraft-erhaltende Aufbewahrung elektronisch signierter

Daten/Dokumente/Akten

→ *Lösungsansätze für den Beweiswerterhalt: TR-ESOR*
Überwindung von Medienbrüchen

→ *Lösungsansätze für das ordnungsgemäße ersetzende Scannen:*
TR-RESISCAN



- Lösungen, die eine Vernichtung des Originals unter maximal erreichbarer Wahrung der Rechts- und Beweissicherheit ermöglichen
- Berücksichtigung der heterogenen Prüf-Landschaft, vgl. u.a.:

- **DOMEA**



- **GoBS (→ GoBIT)**

- **GDPdU**



- **IDW-FAIT**

- **TÜV-IT-Zertifizierung nach PK-DML (VOI)**



 Einleitung

 **Rechtliche Aspekte**

 Ausblick



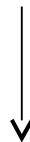
Rechtliche Betrachtung

Ziel: Suche nach Lösungen für die Rechtsfragen des Scannens unter Berücksichtigung der Interessen der Anwender und Wahrung der Vorteile der e-Vorgangsbearbeitung und Aufbewahrung

Gesetzliche Ausgestaltung des Scanprozesses nur vereinzelt, obwohl das Bedürfnis auch anwendungsübergreifend besteht

Selbst bestehende Regelungen: wenig Anhaltspunkte des Scanprozesses

Unsicherheiten und Probleme beim Anwender



Vermeidung durch Aufbewahrung von Dokumenten
→ Bürokratischer Aufwand, Effizienz?

Scannen von Papierdokumenten und Vernichtung der Originale

Rechtsfragen



Zulässigkeit

Dokumentations-,
Aktenführungs- und
Dokumentationspflichten

Teilweise Regelungen zum
ersetzenden Scannen im
jeweiligen Fachrecht (tlw.
Homogenität der Regelungen)

Beweiswert

Gegenstand des
Augenscheins (§ 371 Abs. 1
S. 2 ZPO); Vernichtung des
Originals führt zu einer
Verschlechterung der
Beweissituation



Anlage R

Unverbindliche rechtliche Erläuterungen zur Anwendung der TR RESISCAN

Ziel:

- Erläuterung der Zusammenhänge zwischen Recht und TR RESISCAN
- Darstellung der aktuellen Rechtslage
- Hilfestellung für den Anwender bei der Einordnung und Beantwortung rechtlicher Fragen und Probleme

Aufbau:

- Sicherheitsziele und exemplarische Schutzbedarfsanalysen
- Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit ersetzendem Scannen



Erhöhung der Beweissicherheit auch ohne (gesetzliche) Beweisregel?

Die qualifizierte elektronische Signatur schützt:

- die **Integrität**: Schutz des Inhalts des Scanprodukts vor Veränderungen
- die **Authentizität**: Sicherstellung der Urheberschaft des Dokuments

→ **Erhöhung der Zuverlässigkeit des Scanprodukts** im Rahmen der freien Beweiswürdigung

Trotzdem: weiterhin Unsicherheiten mangels klarer gesetzlicher Vorgaben hinsichtlich Beweiswert

→ **§ 7 EGovG-E**

Erlaubnis zum ersetzenden Scannen mit Verweis auf TR-RESISCAN, umfasst Teilbereich der Bundesbehörden

→ **§ 371b ZPO-E**

Beweisregel für Scannprodukte, umfasst öffentliche Urkunden

Agenda

 Einleitung

 Rechtliche Aspekte

 **Ausblick**

Technisch-Organisatorisch

- ❑ **Orientierungshilfe** für das ordnungsgemäße Scannen
- ❑ **Konformitätsbewertung** idR Zertifizierung
 - ❑ **Obj. Beurteilung** durch unabhängige Prüfkriterien
 - ❑ **Standardisierte Vorgehensweise** beim ersetzenden Scannen:
Erhöhung der Produktsicherheit → **Mindeststandard (§ 8 I BSIG)**
- ❑ **Empfehlungen** für Ausschreibung und Beschaffung
- ❑ **Spezifikationen** für Produkte und Lösungen



Rechtlich

- ❑ Erleichterung der **Beweiswürdigung** durch die Gerichte
- ❑ **Referenzierung** in Rechtsvorschriften
- ❑ Erleichterung der Schaffung neuer **Zulässigkeitstatbestände**
- ❑ **Einheitliche Auslegung** nach bestehenden und zukünftigen Regelwerken
- ❑ *TR-RESISCAN muss sich an der geltenden Rechtslage orientieren*

- Proof of Concepts u.a. mit

- Bundesverwaltungsgericht:
Verwaltungs- & Gerichtsakten, Schwerpunkt Basismodul
- Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern:
u.a. Landesbesoldung, sehr hoher Schutzbedarf (qeISig)

- Prüfkriterien in der Erarbeitung

→ Veröffentlichung auf www.bsi.bund.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik (BSI)

Dr. Astrid Schumacher

Referatsleiterin B25
Mindeststandards und Produktsicherheit

astrid.schumacher@bsi.bund.de

resiscan@bsi.bund.de